

Der Fischbauer

Informationen für die Karpfenteichwirtschaft

Höchstadt an der Aisch

Oktober 2020

Nr. 62

Informelles

Weitere Vermarktungsmöglichkeiten

Kennen Sie schon die folgenden unten aufgeführten Internetseiten? Wenn Sie neue Abnehmer suchen, sollten Sie vielleicht neue Wege ausprobieren.

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat diese Informationen zusammengestellt.

G. Dahms
GF TG Aischgrund

Gemeinsam stark sein, gemeinsam profitieren!

Land.Schafft.Bayern

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF)
Ludwigstraße 2, 80539 München
info@stmelf.bayern.de | www.stmelf.bayern.de
Juli 2020, 1. Auflage

Bildnachweis: StMELF, ARGE Fisch e.V.,
istock/pixdeluxe, Adobe Stock/Thomas Francois

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Regionale Erzeuger



Regionale Verarbeiter



Bauernmärkte und Regionalinitiativen



Verbraucher

www.regionales-bayern.de



Regionale Erzeuger



Regionale Verarbeiter



Gastronomie

www.wirt-sucht-bauer.de



Regionale Erzeuger



Regionale Verarbeiter



Händler



Gemeinschaftsgastronomie

www.regio-verpflegung.bayern

Neu!

Lehrreiches

Lehrfahrt 2021

Noch lässt sich keine Aussage treffen, ob und wann die nächste Lehrfahrt stattfindet. Aber wir werden Sie rechtzeitig informieren, wenn es Neuigkeiten gibt.

G. Dahms
GF TG Aischgrund

ein Prachtexemplar, das zur Fettmessung aus dem Behälter geholt wurde.

Aktuelles

Eröffnung der diesjährigen Karpfensaison

Coronabedingt fand die von Karpfenland Aischgrund e.V. veranstaltete Saisoneröffnung diesmal im kleinen Rahmen und vor allem im Freien statt.

Karpfenkönigin Svenja und Walter Jakob präsentieren



[Foto Marianne Jakob]

Stellungnahme zur Aktualisierung des Nationalen Strategieplans Aquakultur 2021-2030, (1. Karpfen)

Bernhard Feneis Präsident VDBA

Frage 1: Information der Konsumenten:

Wir schätzen das Potential regionaler Erzeugung und Vermarktung von Aquakultur-Produkten als hoch ein. Vorteile für den Konsumenten: Kurzer Transport verbessert den Tierschutz und die Frische des Produktes sowie die Versorgungssicherheit. Weiterhin kann vor Ort am besten eine gesicherte Qualität nach den Vorgaben der EU gewährleistet werden. Allerdings sind Karpfen gerade in Deutschland eine vor allem regional bekannte und geschätzte Spezialität. Verstärkte Verbraucherinformation über die Qualität des Produkts und die Nachhaltigkeit der Produktionsmethoden sind deshalb wichtig, um neue Kunden zu gewinnen.



Frage 2: Erzeugerorganisationen:

Die Stärke der traditionellen Karpfenteichwirtschaft liegt in der regionalen Direktvermarktung. Die Lebend- bzw. Frischfischvermarktung von Karpfen eignet sich für größere Vermarktungsstrukturen nur sehr bedingt. Wie bereits erwähnt bedarf es aber in Zukunft einer verstärkten Werbung für die Erzeugnisse. Weil die Strukturen der Karpfenteichwirtschaft sehr kleinteilig sind, können sich einzelne Betriebe kaum wirkungsvolle Werbekampagnen leisten, Erzeugergemeinschaften könnten in diesem Bereich koordinieren und einen bedeutenden Beitrag leisten. Auch regionale Herkunftsangaben (g.g.A.) und in Zukunft vor allem die Erzeugung von Bio-Karpfen brauchen die Koordination von Erzeugung und Marketing um erfolgreich zu sein. Diese Aufgaben können von Zusammenschlüssen der jeweiligen Erzeugergruppen besser organisiert werden.

Frage 3: Menschliche Gesundheit / Tierwohl:

Der Verzehr von Süßwasserfischen ist für die menschliche Gesundheit besonders günstig. Die Wirkung von Fischverzehr auf den menschlichen Organismus ist hinlänglich bekannt.

Eine negative Beeinträchtigung der menschlichen Gesundheit durch Produkte aus der Karpfenteichwirtschaft ist nicht bekannt.

Im Zusammenhang mit meldepflichtigen Tierseuchen (KHV) müssen praxistaugliche und wissenschaftlich basierte Maßnahmen zur Anwendung kommen. Optimierung der Haltungs- und Hygienebedingungen vermeiden Krankheitsausbrüche und fördern das Tierwohl.

Zur Behandlung erkrankter Fischbestände ist eine verbesserte Verfügbarkeit von Medikamenten notwendig. Ein tierärztlicher Indikationsnotstand aufgrund nicht zugelassener oder nicht erprobter Präparate ist auf jeden Fall zu vermeiden.

Frage 4: Umweltleistungen:



Die traditionelle, flächengebundene Karpfenteichwirtschaft leistet einen hervorragenden Beitrag zur Förderung und Erhaltung von Biodiversität. Teichgebiete beherbergen die größte Vielfalt an Habitaten und die größte Vielfalt von Arten. Hinzu kommen Umweltleistungen beim Wasserrückhalt in der Fläche, bei der Nährstoff-Retention, bei der Verbesserung des Kleinclimas in den Teichgebieten und ein hoher Freizeit- und Erholungswert für die Bevölkerung. Allerdings sind die beschriebenen Umweltleistungen an die Fortführung der traditionellen Bewirtschaftung gebunden. Es ist deshalb dringend erforderlich die vielfältigen Umwelt- und Gemeinwohllleistungen der Teichwirtschaft angemessen zu honorieren. Angemessene Flächenprämien für eine bestandserhaltende, biodiversitätsfördernde traditionelle Bewirtschaftung sind dringend erforderlich.

Frage 5: Prädatoren Management:

Der negative Einfluss von Prädatoren, mittlerweile gibt es zahlreiche fischfressenden Arten, auf die Aquakultur nimmt deutlich zu. Kormorane, Gänsesäger, verschiedene Reiherarten und in der letzten Zeit ganz besonders der Fischotter verursachen existenzbedrohende Schäden.

In der von großen Teichflächen geprägten Karpfenerzeugung sind die häufig vorgeschlagenen Schutzmaßnahmen durch Zäune und Netze in den meisten Fällen nicht praktikabel und wirtschaftlich nicht darstellbar. Zäune und Netze beeinträchtigen zudem die Habitate vieler, geschützter Arten und wären in Hinblick auf

die Erhaltung der Biodiversität deshalb schädlich.



Der Schutz der Fischbestände ist jedoch unbedingt notwendig, um das traditionelle Bewirtschaftungsmodell zu erhalten. Zukünftig wird dringend notwendig sein die Förderung von Schutzmaßnahmen bei Zucht, Winterungs- und Halteranlagen.



Auch der sich immer weiter verbreitende Biber führt zu erheblichen Kosten und Problemen in der Teichwirtschaft. Hier sind Kostenersatz der Schäden und Bestandsmanagement erforderlich.

Unbedingt notwendig sind ein professionelles Management der Prädatoren und die zahlenmäßige Beschränkung dieser Arten in den Teichgebieten. Dieses Management kann nicht von den einzelnen Fischereibetrieben organisiert und bezahlt werden, sondern ist eine Herausforderung, die nur gemeinsam angegangen werden kann. Idealerweise sind regionale Gebietskörperschaften und die Bundesländer in Zusammenarbeit mit den Organisationen der Teichwirtschaft die Träger dieser Maßnahme.

Frage 6: Klimawandel:

Der Klimawandel wird für die Teichwirtschaft zu ei-

ner großen Herausforderung. Die absehbare Verlängerung oder Häufung von Trockenperioden und geringere Niederschlagsmengen gefährdet vor allem die Wasserversorgung der sogenannten Himmelsteiche, die nur durch Niederschläge und nicht aus Vorflutern gespeist werden. Hier werden die Teichwirte durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen, wie frühzeitiges Anstauen der Teiche bereits im Winter oder Mehrfachnutzung des Wassers in Teichketten und auch mit technischen Maßnahmen wie verbesserter Belüftung teilweise gegensteuern können. Soweit es die Gelände erlauben, kann auch das Vertiefen der Teiche sinnvoll sein, um das Wasserfassungsvermögen der Teiche zu erhöhen und damit Wasserverdunstung während der Sommertrockenheit besser zu überstehen.



Ein Nebenaspekt des Klimawandels wird auch sein, dass die Wasserspeicherung in der Fläche durch die Vielzahl von Teichen eine höhere Bedeutung bekommt. Aquatische Lebensräume und Kleinklima werden dadurch massiv begünstigt. Auch die Fähigkeit der Teiche durch den Freibord Hochwasserspitzen auszugleichen und Starkregenereignisse zu puffern wird an Bedeutung gewinnen. Weitere Argumente das Bewirtschaftungsmodell Karpfenteichwirtschaft unbedingt zu erhalten und zu fördern.

Die zu erwartende Erwärmung des Wassers in den Teichen ist in der Karpfenteichwirtschaft bis zu einem gewissen Grad unproblematisch. Der Karpfen liebt Wärme und moderate Temperaturanstiege können so-

gar zu einer Verbesserung der Produktionsbedingungen sorgen.

Frage 7: Verwaltungsverfahren:

Richtlinien der EU und auch nationale Rechtsvorschriften sind in Bezug auf die Teichwirtschaft häufig gegenläufig. Einerseits soll die Produktion von Fisch erhöht werden, andererseits verweigern Umweltverordnungen und lokale Behörden oft die Zustimmung zum Bau bzw. zur Erweiterung von Teichanlagen. Viele Teichgebiete sind mittlerweile als FFH-, SPA- oder Naturschutz-Gebiet ausgewiesen und gehören zum Netzwerk Natura 2000. Das bedeutet, dass verschiedene Prädatoren, z.B. Fischotter und Kormoran dort nur unter massiv erschwerten Bedingungen gemanagt werden können. Auch Schutzmaßnahmen wie Zaunbau und die Errichtung von notwendigen Gebäuden ist deutlich erschwert. Damit wird in den Natura 2000 Gebieten die Fortführung der traditionellen Bewirtschaftung stark beeinträchtigt. Dabei wird vergessen, dass Teiche Kulturlandschaft sind, von Menschen geschaffen wurden und auch nur durch die Fortführung der traditionellen Bewirtschaftung erhalten werden können.

Verwaltungsvereinfachungen sind notwendig beim Antragsverfahren und Kontrollverfahren für den EMAF. Das teilweise komplizierte Verfahren lässt v.a. die Kleinbetriebe der Karpfenteichwirtschaft oft scheitern. Für die Landeskultur und die regionale Identität in den Karpfenregionen ist gerade die Erhaltung der Kleinstrukturen aber von erheblicher Bedeutung und sollte deshalb gefördert werden.

Notwendig sind Vereinfachungen auch bei der Umsetzung der Fischseuchenrichtlinie. KHV muss aus der Liste der anzeigepflichtigen Fisch-Seuchen gestrichen werden. Die Kontrollhäufigkeit muss dem tatsächlich vorhandenem Risiko angepasst, d.h. deutlich vermindert werden.

Frage 8: Raumordnung:

Die Genehmigung des Betriebs und die Weiterführung von Fischereianlagen sollte zukünftig positiver bewertet werden. Die Erlaubnis zum Bau von Neuanlagen muss auch die positiven, bereits beschriebenen Umweltleistungen berücksichtigen. Hindernisse im Genehmigungsverfahren (kostenintensive Planungen, Schutzkonzepte, Gutachten, usw.) sind zu vermeiden. Karpfen werden bisher nicht in großtechnischen Kreislaufanlagen gehalten. Der vergleichsweise geringe Produktpreis kann die, in der intensiven Haltung, anfallenden Kosten nicht decken. Bisher sind „großtechnische Kreislaufanlagen“ in der Regel aber auch bei anderen Fischarten meist wirtschaftlich gescheitert. Spezielle Gewerbestandorte werden an dieser Ausgangslage nichts verändern und sind auch Sicht der Karpfenerzeuger nicht notwendig.

Posted in [Allgemein](#), [Aquakultur](#), [BLOG VDBA](#), [Karpfen](#), [Prädatoren AAC](#) Tagged [Karpfen](#), [Nationaler Strategieplan](#), [VDBA](#)

Sie möchten unseren Fischbauern künftig per Mail erhalten?

Kein Problem:

Einfach eine Mail an
tg.aischgrund@gmx.de
schicken mit dem Betreff
„Fischbauer per Mail“

Personelles

Hier stellen sich die Beiratsmitglieder unserer TG vor. Dazu haben wir ihnen etliche Fragen gestellt.

Zur Person

Jürgen Peßler,

verheiratet sei 31 Jahren,
3 erwachsene Kinder
seit 2020 Beirat



Was mögen Sie an der Karpfenteichwirtschaft?

Die naturnahe Erzeugung eines hervorragenden Lebensmittels, außerdem die Fische, das Wasser, die Natur und alles drum herum.

Wie sehen Sie die Zukunft der Teichwirtschaft im Aischgrund?

Die Teichwirtschaft wird es bei uns auch in Zukunft geben, auch wenn es Probleme gibt, aber es wird weitergehen.

Was finden Sie besonders beeindruckend an der Karpfenteichwirtschaft?

Das Abfischen ist immer eine Überraschung, kein Jahr ist wie das andere.

In welcher Zubereitungsform mögen Sie den Karpfen am liebsten?

Gebacken

Haben Sie einen Lieblingsspruch und wenn ja, welchen?

Zu wenig und zu viel verdirbt jedes Spiel.

Was ist Ihre größte Schwäche?

Gutes Essen

Was kann Sie zur Weißglut bringn, beruflich und privat?

Meine Familie sagt, wenn nicht alle machen, was ich denke, dann bringst mich das zur Weißglut. Ich kann das nicht verstehen!

Welches Hobby haben Sie?

Die Jagd

Was lesen Sie gern?

Fachzeitschriften

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was wäre das?
Gesundheit für meine Familie und mich!

Wenn Sie noch einmal wählen könnten, würden Sie
wieder Teichwirtschaft betreiben?
Ich wurde da reingeboren, hab eigentlich gar nicht
gewählt, aber ich würde es wieder so machen.
Land, Forst- und Teichwirtschaft so wie die Jagd
gehören einfach zusammen.

Wenn Sie in der Politik etwas zu sagen hatten, was
würden Sie ändern?
Jedes politische Amt würde auf max. 2 Wahlperioden
begrenzt.

Warum engagieren Sie sich in der Teichgenossenschaft?
Unser ganzes System braucht Leute, die sich engagieren.
Wenn niemand was machen wollte, wäre es
trostlos. Deshalb bin ich dabei.

Teichbörse

Teichwirt sucht baldmöglichst **zur Pacht 2-3 ha
Teichfläche** im Raum Erlangen-Herzogenaurach-
Höchstadt.

Tel.: 09195/992375

E-Mail: aoh1959@t-online.de

Junger Teichwirt sucht
mehrere Teiche zum Pachten.
Ob großer Teich mit mehreren Hektar oder kleiner
Tümpel.
Im Landkreis Erlangen, Höchstadt und Forchheim.
Tel.: 0176/60 80 7175

Fischbörse

Zu verkaufen:
Karpfen 1- und 2-jährig,
Zander 1- und 2-jährig,
Amur 1-, 2- und 3-jährig
FISCHZUCHT JAKOB GbR
Kleine Dorfstraße 3
96172 Mühlhausen
Mail: info@fischjakob.de
Tel.: 09548/8362

Zu verkaufen:
Speiseschleien (350-500gr), GK 1 u. 2
Teichwirtschaft Rohensaas
Lukas Jakob
Tel.: 09548/98 27 544
(Wochentags ab 15:30 Uhr
Wochenende ganztägig erreichbar)

Im Herbst und Frühjahr **K2** und **K3** in verschiedene
Größen zu verkaufen.

Teichwirtschaft Gernot Stark Oberlindach

Tel.: 0176/24754137

Zu verkaufen in allen Größen:

**Wildkarpfen, Karpfen, Schleien, Rotfedern,
Rotaugen, Graskarpfen, Zander, Waller,
Aale, etc.**

Fischzucht Peter Gerstner

Tel.: 09381/1090

Werbung



Teichbuch muss sein, aber mittels PC?

Nachteil:

- schon wieder vor dem „Kasten“ hocken, denn gute Daten-„Fütterung“ ist notwendig für gut auswertbare Informationen

Vorteile:

- 👍 Teichbuch übersichtlich und leicht lesbar
- 👍 Überblick über Bestand an Fischen, Futter, Kalk
- 👍 Überblick über die wirtschaftliche Situation
- 👍 Dokumentation der Verluste
- 👍 Verwaltung aller geforderten Daten der Fischseuchenverordnung, von Maßnahmen und Fixkosten, ...
- 👍 Verwaltung von Kunden- und Lieferantendaten
- 👍 Rechnungserstellung
- 👍 Betriebsbuch und vieles mehr
- 👍 leicht hantierbar ohne PC-Kenntnisse und gute Unterstützung bei Fragen und Problemen auch abends und am Wochenende

Informieren Sie sich unverbindlich:

GIDASO-Software

Tel.: 09193/5012085

E-Mail: gidaso@gmx.de

www.gidaso.de



KOMPETENZ IM UND AM GEWÄSSER
INGENIEURBÜRO WEIERICH
ERHEBEN · BEWERTEN · PLANEN

Erstellung sämtlicher Gutachten
für Fischzucht- und Teichanlagen
(Abwassereinleitung, EU-WRRL, etc.)

Rathausstraße 21
97514 Tretzendorf

Phone: 0151 - 153 812 45
E-Mail: info@ing-weierich.de
www.ing-weierich.de

- ✓ **Monitoring des PH-Wertes**
- ✓ **Monitoring der Wassertemperatur**
- ✓ **Monitoring des Sauerstoffgehaltes**
- ✓ **Benachrichtigung per Alarmmeldung**

Die Installation ist kinderleicht. Die Werte werden vollautomatisch per Sensoren gemessen und an Ihr Handy geschickt. Den dafür nötigen Strom liefert eine integrierte Solarzelle. Sprechen Sie mit uns!

MONITORING

per EUSATEC IoT

APP



ÜBERWACHEN SIE IHRE WASSERQUALITÄT

EUSANET GMBH, INDUSTRIESTR. 12, 96120 BISCHBERG, INTERNET: WWW.EUSANET.DE TEL.: 09503 809 99 99

Biete/ Suche

Brennholz zu verkaufen
Tel.: 09193/8988

Fischnetz-Reparaturen durchgeführt von
Lutz Weißbrodt
Tel.: 09195/9222367 oder
0170/5593668

Verkaufe **Rückeanhänger umgebaut zum Abfisch- und Transportanhänger** mit 4,20 m Ausleger Kran mit 2-Takt-Motor. Aufbau 3500 Ltr. Alubecken mit 4 Keramiksaurestoffausstömern, Sortiertrennwand und großer Ablaufschleuse. Zubehör:

1 Abfischbehälter für ca. 3 Zentner Fische, hydraulisch zu entleeren, 1 Holzgreifzange, 1 Baggergreifer.
Der Anhänger ist mit einer PKW-Anhängerkupplung ausgestattet, 4 Jahre alt und in sehr gutem Zustand. TÜV wird vor Übergabe neu gemacht.
VB 15.900,00 €
Fotos davon finden Sie auf der TG-Internetseite.
Fisch-Bellack, Veitsbronn,
Tel.: 0160/93 72 36 23

Vermietung **Rad- und Kettenbagger** 1-15 t
Tel.: 0172/ 86 22 179

Wathosen gebraucht, verschiedene Ausführungen zu verkaufen.
Tel.: 0172/82 43 701

Fischtransportanhänger zu verkaufen
3,5 t, fester Aufbau 2 x 1200 l
Sauerstoffanlage mit Keramikausströmer, kpl. mit Ablaufrutsche und 8 m Rohrleitung.
Bremsanlage neu überholt.
VB 4.500,- €
Fisch Bellack
Tel.: 0160/93 72 36 23

Schwenkarm-Futterautomat abzugeben. Preis VB. Foto davon finden Sie auf der TG-Internetseite. Standort Möhrendorf.
Tel.: 09131/49866.

VICON-Düngestreuer Typ PS402

mit Aufsatz zu verkaufen.
Foto davon finden Sie auf der TG-Internetseite.
Peter Limmer
Tel.: 09546/6848

Die TG verleiht **Wildtierkameras**. Nutzen Sie die Möglichkeit, das Auftreten des Fischotters mittels Kamera zu dokumentieren.

G. Dahms Tel.: 09193/5012085

Impressum

Der Fischbauer erscheint im zweimonatlichen Rhythmus in den „geraden“ Monaten jeweils zur Monatsmitte. Im März kommt eine Zwischenausgabe heraus, die vor allem die Rubriken Fischbörse, Biete/Suche, Teichbörse, Futterbörse und Stellenbörse beinhalten soll. Damit haben Sie die Möglichkeit, kurzfristig zu annoncieren, vor allem wenn Sie Satzfische suchen oder anzubieten haben.

Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist jeweils der Monats- letzte vor dem Erscheinungsmonat.

Nächster Endtermin für Anzeigen:
Ausgabe 63 Dezember 2020 30.11.2020

Bitte lassen Sie uns Ihre Anzeige schriftlich zukommen (Fax, Mail oder Brief).

Die Veröffentlichung in den Rubriken Fischbörse, Futterbörse, Teichbörse, Stellenbörse und Biete/ Suche und die Ankündigen von Terminen u.ä. ist für Mitglieder kostenlos, die Angebote und Gesuche werden auch auf der Internetseite der TG veröffentlicht, wenn dem nicht ausdrücklich widersprochen wird.
Die Kosten für gewerbliche Anzeigen erfragen Sie bitte.

Herausgeber:

Teichgenossenschaft Aischgrund
Brunnenweg 14
91315 Höchstadt/ Aisch
Tel: 09193/50 12 085
Fax: 09193/50 34 127
E-Mail: info@karpfenland-aischgrund.de
tg.aischgrund@gmx.de
https://www.teichgenossenschaft-aischgrund.de

Büro-Zeiten:
Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Redaktion: Gisela Dahms
Druck: Druckerei Müller, Höchstadt